

Kooperationspartner (Auswahl)

- Bundeszentrum für Ernährung, Bonn
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Bonn
- IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung
- Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der Technischen Universität Berlin
- Landeselternausschuss Schule, Berlin
- Landesprogramm für die gute gesunde Schule Berlin
- Landesschüler*innenausschuss, Berlin
- LISUM Berlin-Brandenburg
- Nationales Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule, Berlin
- Qualitätskontrollstelle Schulessen, Berlin
- Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, Berlin
- Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Berlin
- Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin



Das Projekt „Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin“ wird gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und durchgeführt von der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin e.V.

Kontakt

Projektbüro

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin
Telefon: 030 90227-5455
E-Mail: mail@vernetzungsstelle-berlin.de
www.vernetzungsstelle-berlin.de

Ansprechpartner*innen

Sabine Schulz-Greve
Michael Jäger
Brigitte Schulz

Impressum

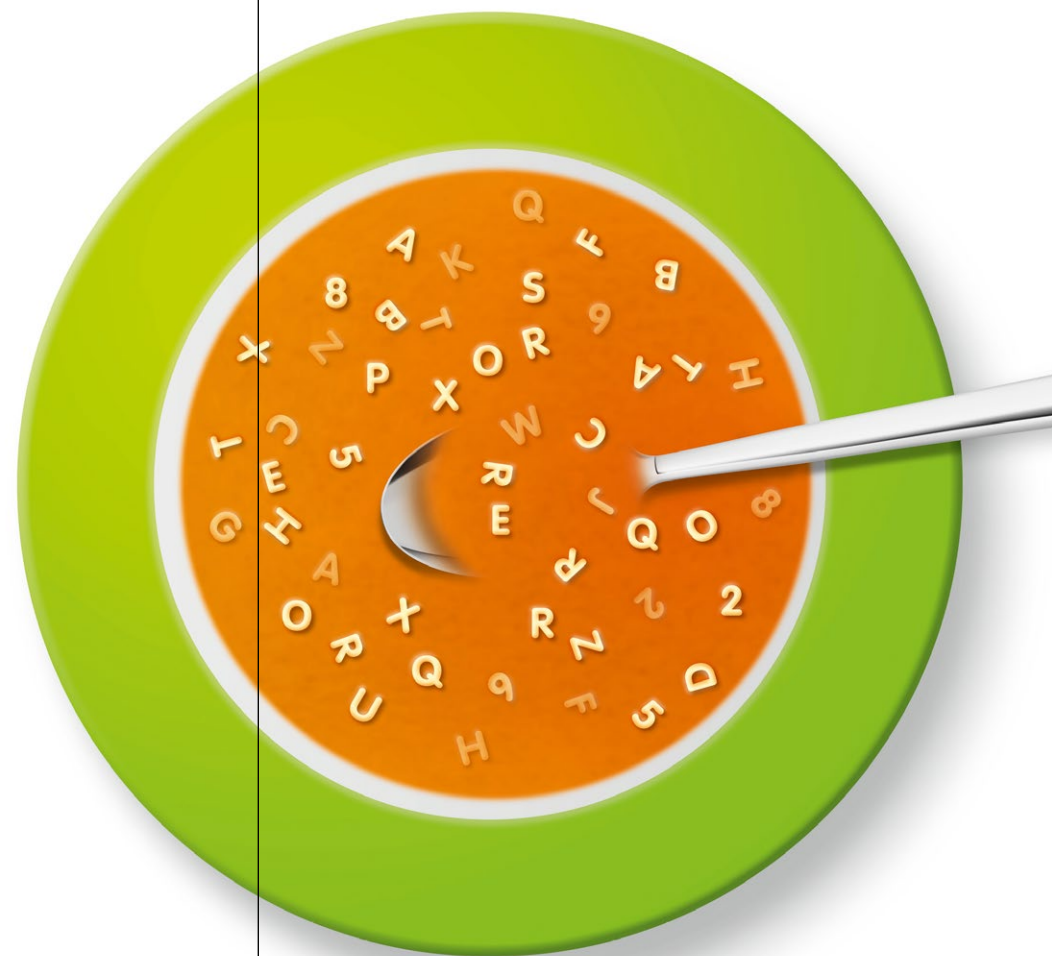
Vernetzungsstelle Kita- und
Schulverpflegung Berlin e.V.
Kollwitzstraße 89, 10435 Berlin

Gestaltung: Sebastian Pilzner
Fotos: [Hildebrandt](http://fotolia.de/Markus>Mainka,
<a href=),
[iStock.com/KatarzynaBialasiewicz](http://fotolia.de/Gerhard>Seybert,
<a href=)
Druck: Laserline Druckzentrum, Berlin
Stand: 12/2017

In Kooperation mit:

in FORM
Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung
und mehr Bewegung

Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin





Das Projekt „Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin“

Die Vernetzungsstelle ist fachlicher Ansprechpartner für alle Entscheidungsträger und Verantwortlichen im Prozess der Qualitätsentwicklung der Berliner Schulverpflegung in Ganztagschulen.

Im Projekt sollen die bislang erarbeiteten Strukturen und Instrumente eines unabhängigen Informations-, Kommunikations- und Beratungsnetzwerkes verstetigt und bedarfsorientiert weiterentwickelt werden.

Berliner Ganztagschulen sollen im Rahmen ihrer Ganztagschulentwicklung bei der Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Verpflegungsangebotes unterstützt werden.

Schulessen soll sich dabei als Teil der schulischen Ernährungs- und Verbraucherbildung verstehen und sich an aktuellen Rahmenlehrplänen sowie dem Berliner „Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema Verbraucherbildung“ orientieren.

Voraussetzung für Ernährungs- und Verbraucherbildung im Rahmen der Schulverpflegung ist dabei ein standardbasiertes, qualitätsgesichertes Verpflegungsangebot, das unter Beteiligung von Schüler*innen für alle an Schule Beteiligte gestaltet wird und Vorbildfunktion hat.

Ziele

- DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung ist in allen Schulen bekannt
- Schulträger orientieren die Vertragsgestaltung für Verpflegungsangebote an diesem Standard
- Verpflegungsangebote von Schulen sind Ausgangspunkt und Bestandteil ihrer Ernährungs- und Verbraucherbildung



Zielgruppen

- Schulträger, Schulaufsichten
- Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
- Mittagessensausschüsse
- Schüler*innen und Eltern
- Essensanbieter



Angebote (Auswahl)

Information/Wissenstransfer

- Informationsveranstaltungen zu Ausschreibungen, schulinterner Qualitätssicherung und Akzeptanzsteigerung
- Schulungen zu Instrumenten schulinterner Qualitätssicherung
- Berliner Tage der Schulverpflegung

Beratung und Unterstützung

- Fachliche Beratung zu Fragen der Schulverpflegung sowie der Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Werkstatt Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Mediation bei Konflikten zu Verpflegungsfragen

Vernetzung

- Vermittlung von Fortbildungen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Zusammenarbeit mit Gremien zum Thema Schule auf Bezirks- und Landesebene
- Kooperation mit Netzwerkpartnern auf Bundesebene